

**adval** tech

**FINANZBERICHT 2003**

2003



**Gruppe**Situationsbericht **4**Kennzahlen **5****Konzernrechnung**Grundlagen der Rechnungslegung **6**Konsolidierte Bilanz **9**Konsolidierte Erfolgsrechnung **10**Konsolidierte Geldflussrechnung **11**Erläuterungen zur konsolidierten  
Jahresrechnung **12**Bericht des Konzernprüfers **22****Adval Tech Holding AG**Bilanz **23**Erfolgsrechnung **24**Anhang **25**Antrag des Verwaltungsrates **25**Bericht der Revisionsstelle **26**Adressen **27**

Dieser Finanzbericht ist Bestandteil  
des Adval Tech Geschäftsberichtes 2003.

# GEWINNSPRUNG

Die Adval Tech Gruppe verzeichnete 2003 deutlich bessere Resultate als im Vorjahr. Die Gesamtleistung liegt mit 241 Mio. CHF um 39% höher als 2002. Beim Betriebsgewinn Ebit erreichte die Gruppe mit 25,7 Mio. CHF (+61%) beinahe den Wert des Rekordjahres 2000. Den Unternehmensgewinn steigerte Adval Tech um 59% auf 17,1 Mio. CHF.

Wesentlich zu diesen guten Resultaten beigetragen hat der Ende 2002 akquirierte und im Berichtsjahr erstmals konsolidierte deutsche Formenbauer FOBOHA GmbH. Die Integration verlief bis jetzt äusserst erfolgreich. FOBOHA hat rund 77% zur Steigerung der Gesamtleistung der Adval Tech Gruppe beigetragen. Unter Berücksichtigung der Akquisitionsfinanzierung liegt der Anteil am Unternehmensgewinn bei rund 20%. Damit sind die der Akquisition zu Grunde gelegten Erwartungen deutlich übertroffen worden.

Die Division Stanz- und Umformtechnologie hat die Ebit-Marge in den letzten Jahren dank Verbesserungen in der Prozesssicherheit, Layout-Veränderungen in der Produktion und anderen organisatorischen Anpassungen kontinuierlich erhöht. Gegenüber dem Vorjahr steigerte die Division die Gesamtleistung zwar nur leicht (von 97,3 auf 100,3 Mio. CHF), den Ebit aber deutlich (von 2,0 auf 3,3 Mio. CHF). In einem schwierigen konjunkturellen Umfeld hat Styner+Bienz 2003 einige wichtige Marktanteile hinzugewonnen, namentlich bei den Komponenten und Systemen für die Automobilindustrie. Dazu haben viele neu akquirierte Projekte beigetragen, zum Beispiel für ABS-Komponenten, Lenksäulen-Baugruppen, Airbag- und Benzineinspritzteile. Besonders eng war der Markt hingegen bei den Produktionsanlagen – in fast allen Branchen sind die Investitionen praktisch eingeschlafen. Unter den Erwartungen blieb auch die Nachfrage im Bereich der mit CNC-Technologie gefertigten Baugruppen.

In der Division Spritzgiesstechnologie hat nicht nur FOBOHA die Erwartungen übertroffen. Die Gesamtleistung der Division hat von 76,1 auf 141,6 Mio. CHF zugenommen, der Ebit von 13,4 auf 22,9 Mio. CHF. Der Bereich AWM Werkzeugbau legte auf hohem Niveau nochmals kräftig zu. Ihm ist es unter anderem gelungen, das positive Marktumfeld für Werkzeuge zur Herstellung von Optical Discs (OD) und OD-Verpackungen konsequent zu nutzen.

Weiterhin unter der konjunkturellen Entwicklung zu leiden hatte hingegen der Bereich AWM Komponenten. Die damit zusammenhängenden Auslastungsprobleme wurden durch Grossaufträge aus der Automobilindustrie allerdings entschärft. Mitte Jahr hat AWM mit der Produktion von Hohlraumabschottungsteilen in Millionenaufgabe für die Automobilindustrie begonnen.

Die Adval Tech Aktie hat sich im vergangenen Jahr ausgezeichnet entwickelt. Nach einem Jahresbeginn bei 305 CHF und einem Tiefststand von 280 CHF im März schloss sie Ende Jahr bei 485 CHF (Jahresentwicklung: +59%). Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Rechnungslegung ab dem Geschäftsjahr 2005 auf die International Financial Reporting Standards IFRS umzustellen. Damit bleibt die Adval Tech Aktie im Hauptsegment der Schweizer Börse SWX kotiert, was sie für die Investoren noch attraktiver macht.

Nach der durchwegs erfreulichen Entwicklung der Gruppe im Jahr 2003 wird 2004 im Zeichen der Konsolidierung stehen. Mit dem Free Cashflow, der aufgrund der zurückhaltenden Investitionspolitik in den nächsten Jahren erwartet werden darf, soll die Nettoverschuldung in absehbarer Zeit wieder deutlich reduziert werden.

## DIE KENNZAHLEN DER ADVAL TECH GRUPPE

	2003	2002	2001	2000	1999
<b>Gesamtleistung (CHF Mio.)</b>					
Gruppe	240,969	172,973	177,283	209,573	165,460
Veränderung in %	39,3	-2,4	-15,4	+26,7	-1,3
pro Mitarbeiter (CHF 1000)	240,248	213,021	222,857	266,802	212,947
Division Stanz- und Umformtechnologie	100,332	97,290	104,183	98,416	95,466
Division Spritzgiesstechnologie	141,647	76,138	73,878	112,488	70,384
<b>Ebitda (CHF Mio.)</b>					
Betriebsgewinn vor Abschreibungen	43,7	31,5	28,1	41,9	22,7
in % der Gesamtleistung	18,1	18,2	15,9	20,0	13,7
Division Stanz- und Umformtechnologie	10,4	10,1	8,1	6,4	1,9
Division Spritzgiesstechnologie	33,4	20,6	19,5	34,8	20,4
<b>Ebit (CHF Mio.)</b>					
Betriebsgewinn	25,7	15,9	13,8	27,2	11,4
in % der Gesamtleistung	10,7	9,2	7,8	13,0	6,9
Division Stanz- und Umformtechnologie	3,3	2,0	0,9	0,6	-2,9
Division Spritzgiesstechnologie	22,9	13,4	12,5	26,0	13,9
<b>Unternehmensgewinn (CHF Mio.)</b>					
Jahresgewinn	17,1	10,8	10,6	19,0	8,4
in % der Gesamtleistung	7,1	6,2	6,0	9,1	5,1
<b>Cashflow und Investitionen (CHF Mio.)</b>					
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	34,3	35,4	29,8	21,7	10,1
Free Cashflow	-14,0	23,8	-1,1	-14,1	-10,5
Investitionen in Sachanlagen	19,8	15,5	32,2	32,0	21,3
<b>Bilanzzahlen (CHF Mio.)</b>					
Bilanzsumme	254,8	216,8	228,6	222,0	186,9
Eigenkapital	109,2	115,4	115,6	109,9	94,3
in % der Bilanzsumme	42,9	53,2	50,6	49,5	50,5
<b>Mitarbeitende</b>					
per 31.12.	1013	828	796	795	776
<b>Börsenkapitalisierung (CHF Mio.)</b>					
per 31.12.	169,8	106,8	119,0	202,7	140,4
<b>Ausgewählte Werte je Aktie</b>					
Gewinn (CHF)	48.98	30.75	30.22	54.36	23.90
Dividende (CHF)	14.00 <sup>1)</sup>	12.00	12.00	12.00	10.00
Payout-Ratio in %	28,6	39,0	39,7	22,1	41,8
P/E-Ratio per 31.12.	9,9	9,9	11,3	10,7	16,8

1) Antrag des Verwaltungsrates

## ALLGEMEINES

Die Konzernrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember.

Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), herausgegeben von der Fachkommission Empfehlungen zur Rechnungslegung. Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

## KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die **Kapitalkonsolidierung** erfolgt nach der angelsächsischen Methode und bezweckt, das Eigenkapital so zu zeigen, als ob der Konzern ein einziges Unternehmen wäre.

Tochtergesellschaften und Beteiligungen werden vom Tag des Erwerbs oder der Gründung im Konsolidierungskreis berücksichtigt. Auf diesen Zeitpunkt werden Aktiven und Passiven nach den einheitlichen Grundsätzen des Konzerns bewertet. Eine nach der Neubewertung verbleibende Differenz zwischen Kaufpreis und Eigenkapital der akquirierten Gesellschaft wird als Goodwill bzw. Badwill aktiviert bzw. passiviert oder direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Ein bilanzierter Goodwill wird über die erwartete Nutzungsdauer von maximal 20 Jahren zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben, ein bilanzierter Badwill über 5 Jahre anteilmässig zugunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst.

Der Einbezug in die Konsolidierung erfolgt nach folgenden **Methoden**:

- Gesellschaften, bei denen die Adval Tech Holding AG direkt oder indirekt einen Kapital- oder Stimmrechtsanteil von **mehr als 50%** besitzt und/oder die der Leitung und Kontrolle durch den Konzern unterstehen, werden voll konsolidiert. Dabei werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag zu 100% in die Konzernrechnung übernommen. Gegebenenfalls wird der Anteil von Drittaktionären am Nettovermögen und am Geschäftsergebnis ausgeschieden und separat ausgewiesen. Gruppeninterne Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen werden miteinander verrechnet. Zwischengewinne bzw. Zwischenverluste auf gruppeninternen Lieferungen werden geschätzt und erfolgswirksam eliminiert.
- Assoziierte Unternehmungen, bei denen der Konzern **zwischen 20 und 50%** der Stimmrechte hält, werden, sofern sie wirtschaftlich von Bedeutung sind und die Absicht einer dauernden Verbindung besteht, nach der Equity-Methode in die Konzernrechnung einbezogen. Dabei werden die auf die Adval Tech Gruppe entfallenden Anteile am Ergebnis und am Eigenkapital erfasst.
- Alle **übrigen Beteiligungen** werden zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Folgende Grundsätze der **Fremdwährungsumrechnung** sind für den Konzern massgebend: Die Bilanzwerte von ausländischen Gesellschaften werden zu Jahresendkursen, die Werte der Erfolgsrechnung zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die sich aus der Umrechnung ergebenden Differenzen werden direkt dem Eigenkapital gutgeschrieben oder belastet. Kursgewinne und -verluste aus Währungstransaktionen der Gesellschaften werden erfolgswirksam erfasst. Kursdifferenzen auf den an Gruppengesellschaften zur langfristigen Betei-

ligungsfinanzierung gewährten Darlehen werden direkt dem Eigenkapital zugerechnet.

Die in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften und die angewendeten Fremdwährungskurse sind in den Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung aufgeführt.

## BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Konzernrechnungslegung basiert grundsätzlich auf den Anschaffungs- bzw. den Herstellkosten oder dem tieferen Marktwert (Niederstwertprinzip). Massgebend ist dabei der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachstehend dargestellt.

### Umlaufvermögen

- Die **flüssigen Mittel** enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben sowie Festgelder und marktgängige, leicht realisierbare Wertschriften. Diese werden zum Kurswert am Bilanzstichtag bilanziert.
- In den **Forderungen** sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen enthalten. Diese werden zum Nominalwert abzüglich Einzelwertberichtigungen für konkrete Bonitäts- und Währungsrisiken eingesetzt.
- Die **Warenvorräte und angefangenen Arbeiten** sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet, höchstens jedoch zu Marktwerten. In den Beständen liegende Risiken werden wertberichtigt. Langfristige Aufträge mit einem Einzelauftragswert von über 0,5 Mio. CHF werden nach der Percentage-of-Completion-Methode (PoCM) abgerechnet. Leistung und Kosten werden dem Fertigstellungsgrad entsprechend berücksichtigt. Der Fertigstellungsgrad wird nach der Cost-to-Cost-Methode ermittelt. Skonti werden als Finanzertrag erfasst.

### Anlagevermögen

- **Sachanlagen** sind zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden linear aufgrund der jeweiligen Nutzungsdauer vorgenommen. Für Gebäude gehen wir von einer Nutzungsdauer von 30 bis 40 Jahren aus, für Maschinen, Apparate und Einrichtungen rechnen wir mit 5 bis 15 Jahren, bei langlebigen Maschinen mit bis zu 25 Jahren, für Büroausstattungen, Büromaschinen einschliesslich EDV-Hard- und Software mit 3 bis 8 Jahren. Die beim Aufbau neuer Sachanlagen entstehenden Fremdkapitalzinsen werden in der Periode, in der sie anfallen, als Aufwand erfasst.
- Die **Finanzanlagen** setzen sich aus den nach der Equity-Methode konsolidierten Beteiligungen, übrigen Beteiligungen, Wertschriften mit langfristigem Anlagecharakter, eigenen Aktien und langfristigen Darlehen an Dritte zusammen. Wertschriften und eigene Aktien werden nach dem Niederstwertprinzip am Bilanzstichtag eingesetzt, Darlehen zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.
- Weder selbst erarbeitete noch erworbene Patente, Lizenzen und Markenrechte werden in der Konzernrechnung aktiviert. Forschungs- und Entwicklungskosten werden der Erfolgsrechnung belastet. Ein allfälliger Goodwill beim Erwerb einer Gesellschaft wird unter den **immateriellen Anlagen** aktiviert und mit der weiter oben erläuterten Methode abgeschrieben, sofern er beim Erwerb nicht direkt mit dem Eigenkapital verrechnet wird. Ebenfalls unter dieser Position werden Gründungskosten ausgewiesen, die innerhalb von 5 Jahren abgeschrieben werden.

- **Anlagegüter**, die durch langfristige **Leasingverträge** (Financial Leasing) finanziert sind, werden aktiviert und entsprechend der betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die entsprechenden Leasingverpflichtungen werden passiviert und sind in den Verbindlichkeiten enthalten.
- Sobald Anzeichen einer **Wertminderung** eines **Vermögenssteils** bestehen, wird dessen wiederbringlicher Wert geschätzt. Wertminderungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn der Buchwert eines Vermögenswertes höher als der erzielbare Erlös ist. Dieser ist der höhere Betrag aus Nettoveräußerungswert und Nutzungswert eines Vermögenswertes, der dem Barwert des geschätzten künftigen Cashflows entspricht.

#### **Fremdkapital**

- **Verbindlichkeiten** aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten bilanziert. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr sowie auch derjenige Teil der langfristigen Verbindlichkeiten, der innerhalb eines Jahres zur Tilgung fällig wird.
- **Passive Abgrenzungsposten** umfassen am Stichtag geschuldete unverzinsliche Beiträge wie Sozial- und Versicherungsabgaben, Abgrenzungen für Ferien- und Überzeitguthaben und ähnliche Verpflichtungen einschliesslich der Rückstellungen für laufende Steuern.
- Die Rückstellung für **latente Steuern** berücksichtigt die ertragssteuerlichen Auswirkungen der Unterschiede zwischen den konsolidierten internen und den steuerlichen Bilanzwerten der Aktiven und Passiven aufgrund der lokalen Steuergesetze. Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Pauschalsatzes pro Land. Die Veränderung der Rückstellung erfolgt direkt über den Steueraufwand.
- Gewährleistungen, Risiken, drohenden Verlusten und Restrukturierungskosten wird mittels **Rückstellungen** Rechnung getragen. Diese Rückstellungen beziehen sich ausschliesslich auf Transaktionen, deren Ursachen im alten Geschäftsjahr liegen. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden künftigen Aufwendungen. Wertberichtigungen für Forderungen werden direkt bei den Forderungen vorgenommen (Delkrede).

#### **Eigenkapital**

Bei den Reserven wird wie folgt unterschieden:

- Den **Kapitalreserven** zugerechnet ist die im Rahmen der einheitlichen Bewertung von Aktiven und Passiven per 1. Januar 1996 ausgewiesene Differenz zwischen dem Eigenkapital und den ursprünglichen Anschaffungskosten der Beteiligungen. Dazu gehören unter anderem Aufwertungsreserven, Kapitalaufrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit neu zu konsolidierenden Konzerngesellschaften etc. Allfälliger Goodwill oder Badwill wird gemäss den weiter vorne ausgeführten Konsolidierungsgrundsätzen behandelt.
- Die **Neubewertungsreserven** repräsentieren die Differenzen aus der Neubewertung von Sachanlagen nach dem 1. Januar 1996.
- Die **Gewinnreserven** beinhalten alle nach dem 1. Januar 1996 vom Konzern selbst erwirtschafteten und nicht ausgeschütteten Gewinne.

## KONSOLIDIERTE BILANZ

in CHF 1000	Erläuterungen	2003	2002
Flüssige Mittel	2	11'886	24'942
Forderungen	3	34'401	23'450
Vorräte und angefangene Arbeiten	4	62'370	46'225
Aktive Rechnungsabgrenzungen		676	1'013
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>109'333</b>	<b>95'630</b>
Sachanlagen	5	143'907	119'705
Finanzanlagen	6	1'358	955
Immaterielle Anlagen		164	479
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>145'429</b>	<b>121'139</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>254'762</b>	<b>216'769</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	21'540	13'446
Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	8	7'220	13'056
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	9	3'260	1'236
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	15'675	6'409
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>47'695</b>	<b>34'147</b>
Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung	11	78'733	51'259
Langfristige Rückstellungen	12	19'087	15'937
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>97'820</b>	<b>67'196</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>145'515</b>	<b>101'343</b>
Aktienkapital	13	7'000	7'000
Kapitalreserven	13	49'568	49'568
Neubewertungsreserven	13	1'486	1'486
Reserve für eigene Aktien	13	170	223
Umrechnungsdifferenzen	13	-6'240	-7'078
Gewinnreserven	13	57'263	64'227
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>109'247</b>	<b>115'426</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>254'762</b>	<b>216'769</b>

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1000	Erläuterungen	2003	2002
Verkaufserlös aus Lieferungen und Leistungen	14	230'432	175'601
Erlösminderungen		-1'419	-1'451
<b>Nettoumsatz</b>		<b>229'013</b>	<b>174'150</b>
Bestandesveränderung Halb- und Fertigfabrikate		7'425	-6'186
Aktiviere Eigenleistungen		614	1'285
Andere betriebliche Erträge		3'917	3'724
<b>Gesamtleistung</b>	<b>14</b>	<b>240'969</b>	<b>172'973</b>
Warenaufwand und Fremdleistungen	15	76'136	48'500
Personalaufwand	16	87'157	68'763
Sonstiger Betriebsaufwand	17	33'986	24'235
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>197'279</b>	<b>141'498</b>
<b>Betriebsgewinn vor Abschreibungen (Ebitda)</b>	<b>14</b>	<b>43'690</b>	<b>31'475</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	5	17'676	15'366
Übrige Abschreibungen und Wertberichtigungen		298	167
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>		<b>17'974</b>	<b>15'533</b>
<b>Betriebsgewinn (Ebit)</b>	<b>14</b>	<b>25'716</b>	<b>15'942</b>
Finanzertrag	18	2'020	2'635
Finanzaufwand	18	-2'934	-5'413
<b>Finanzerfolg</b>		<b>-914</b>	<b>-2'778</b>
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	19	-759	272
Steuern	20	-6'899	-2'672
<b>Neutraler Erfolg und Steuern</b>		<b>-7'658</b>	<b>-2'400</b>
<b>Unternehmensgewinn nach Steuern</b>		<b>17'144</b>	<b>10'764</b>

## KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF 1000	Erläuterungen	2003	2002
Unternehmensgewinn nach Steuern		17'144	10'764
Abschreibungen Sachanlagevermögen	5	17'676	15'366
Abschreibungen Finanzanlagen und immaterielles Anlagevermögen		303	168
Zu- (+) oder Abnahme (-) langfristige Rückstellungen		-343	453
Zu- (+) oder Abnahme (-) Rückstellung für latente Steuern		1'047	-315
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Verkauf von Sachanlagen		-181	-76
		<b>35'646</b>	<b>26'360</b>
Zu- (-) oder Abnahme (+) Forderungen	3	-3	8'629
Zu- (-) oder Abnahme (+) Vorräte	4	-6'607	5'246
Zu- (-) oder Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzungen		577	799
Zu- (+) oder Abnahme (-) kurzfristiges Fremdkapital	7, 9, 10	4'701	-5'621
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>34'314</b>	<b>35'413</b>
Investitionen in Sachanlagen	5, 14	-19'824	-15'492
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen		449	1'748
Zu- (-) oder Abnahme (+) Finanzanlagen		-29'449	2'200
Zu- (-) oder Abnahme (+) immaterielle Anlagen		-2	0
Veränderung Konsolidierungskreis	1	560	-46
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-48'266</b>	<b>-11'590</b>
<b>Free Cashflow</b>		<b>-13'952</b>	<b>23'823</b>
Bezahlte Dividenden	13	-4'200	-4'200
Kapitaleinzahlungen (-rückzahlungen)		0	0
Veränderung anderer Reserven		0	3
Zu- oder Abnahme kurz- und langfristige Finanzschulden	8, 11	4'601	-5'974
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>401</b>	<b>-10'171</b>
Umrechnungsdifferenzen		495	-95
<b>Zu- oder Abnahme flüssige Mittel</b>	2	<b>-13'056</b>	<b>13'557</b>
Stand flüssige Mittel per 31.12.		11'886	24'942
Stand flüssige Mittel per 1.1.		24'942	11'385
Zu- oder Abnahme flüssige Mittel		-13'056	13'557

## 1. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Folgende Gesellschaften werden in der Konzernrechnung konsolidiert:

Gesellschaft	Sitz	Aktien- bzw. Stammkapital		Beteiligung
			in 1000	
Adval Tech Holding AG	Niederwangen	CHF	7'000	
Adval Tech Management AG	Niederwangen	CHF	100	100%
Styner+Bienz FormTech AG	Niederwangen	CHF	3'050	100%
Styner+Bienz do Brasil Ltda.	São José dos Pinhais PR	BRL	939	100%
AWM Mold Tech AG	Muri (AG)	CHF	600	100%
AWM Plast Tech AG	Merenschwand	CHF	600	100%
AWM Plastpack AG	Muri (AG)	CHF	600	100%
AWM Swiss Technology Ltd.	Hongkong	HKD	10	100%
AWM Mold Service US Inc.	Beverly, MA, USA	USD	1	100%
FOBOHA Holding GmbH	Haslach, D	EUR	25	100%
FOBOHA GmbH	Haslach, D	EUR	512	100%
FOBOHA US Inc.	Beverly, MA, USA	USD	1	100%

Per 1. Januar 2003 wurde die FOBOHA GmbH in Haslach, Deutschland, neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Die Styner+Bienz US Inc., die ihre Aktivitäten im Jahr 2001 eingestellt hatte, wurde im Jahr 2003 in FOBOHA US Inc. umfirmiert und hat neu die Geschäftstätigkeit als Verkaufs- und Servicegesellschaft für die FOBOHA GmbH in Haslach aufgenommen. Gleichzeitig hat sie ihren Sitz nach Beverly, Massachusetts, verlegt.

### Fremdwährungskurse

Der Jahresrechnung liegen folgende Umrechnungskurse für Fremdwährungen zu Grunde:

- Jahresendkurse  
EUR 1.5595, USD 1.2423, HKD 0.1600,  
BRL 0.4282, CAD 0.9599, GBP 2.2092.
- Jahresdurchschnittskurse  
EUR 1.5211, USD 1.3452, HKD 0.1728,  
BRL 0.4455, CAD 0.9627, GBP 2.1982.

## 2. FLÜSSIGE MITTEL

in 1000 CHF	2003	2002
Kasse, Postcheck, Banken	11'886	24'942
<b>Total flüssige Mittel</b>	<b>11'886</b>	<b>24'942</b>

Der Nachweis der Veränderung der Position Flüssige Mittel für das Berichtsjahr kann der Geldflussrechnung entnommen werden. Die Halbierung der flüssigen Mittel steht im Zusammenhang mit der Anfang des Jahres getätigten Akquisition.

## 3. FORDERUNGEN

in 1000 CHF	2003	2002
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29'424	17'999
Andere kurzfristige Forderungen	4'977	5'451
<b>Total Forderungen</b>	<b>34'401</b>	<b>23'450</b>

Die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist zum einen mit der Erstkonsolidierung der FOBOHA GmbH und zum anderen mit dem im Vergleich zu 2002 höheren Nettoerlös im 4. Quartal des Berichtsjahres zu begründen.

Das direkt bei den Forderungen abgezogene Delkrederer beträgt 2,1 Mio. CHF (Vorjahr 2,2 Mio. CHF).

## 4. VORRÄTE UND ANGEFANGENE ARBEITEN

in 1000 CHF	2003	2002
Handelswaren	963	186
Rohmaterial	3'908	4'089
Halb- und Fertigfabrikate	29'681	27'028
Angefangene Arbeiten	27'818	14'922
<b>Total Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>62'370</b>	<b>46'225</b>

Der Bestand an Vorräten und angefangenen Arbeiten hat sich gegenüber dem Vorjahr um 16,1 Mio. CHF erhöht. Diese Zunahme ist auf die erstmalige Integration der FOBOHA GmbH und auf einen grösseren Lagerbestand in den anderen Bereichen der Division Spritzgiesstechnologie zurückzuführen.

Die Leistung aus langfristigen Aufträgen aufgrund der PoC-Methode beträgt 10,9 Mio. CHF (Vorjahr 2,4 Mio. CHF). Die markante Steigerung ist auf den erstmaligen Einbezug der FOBOHA GmbH sowie einen Auftrag an die AWM Mold Tech AG für eine Serie von Werkzeugen zurückzuführen.

## 5. SACHANLAGEN

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist aus folgendem Konzernanlagespiegel ersichtlich:

in 1000 CHF	Grundstücke	Gebäude	Produktions- anlagen und Maschinen	Übrige Sachanlagen	Anlagen in Bau	Total
<b>Anschaffungswerte</b>						
Stand 1.1.2003	4'331	71'644	117'341	25'271	4'865	223'452
Änderungen im Konsolidierungskreis	858	6'342	25'814	6'044	3	39'061
Investitionen Berichtsjahr	0	5'967	8'721	4'745	5'598	25'031
Abgänge	0	0	-1'977	-3'087	-5'207	-10'271
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	62	467	2'378	430	29	3'366
<b>Stand 31.12.2003</b>	<b>5'251</b>	<b>84'420</b>	<b>152'277</b>	<b>33'403</b>	<b>5'288</b>	<b>280'639</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
Stand 1.1.2003	0	-18'617	-72'987	-12'090	-53	-103'747
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	-560	-14'300	-3'846	0	-18'706
Abschreibungen Berichtsjahr	0	-2'534	-10'629	-4'513	0	-17'676
Abgänge	0	100	1'889	2'807	0	4'796
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0
Veränderung kum. Umrechnungsdifferenz	0	9	-1'118	-285	-5	-1'399
<b>Stand 31.12.2003</b>	<b>0</b>	<b>-21'602</b>	<b>-97'145</b>	<b>-17'927</b>	<b>-58</b>	<b>-136'732</b>
<b>Bilanzwerte</b>						
Stand 1.1.2003	4'331	53'027	44'354	13'181	4'812	119'705
<b>Stand 31.12.2003</b>	<b>5'251</b>	<b>62'818</b>	<b>55'132</b>	<b>15'476</b>	<b>5'230</b>	<b>143'907</b>
davon Anlagen in Leasing						
Stand 1.1.2003	0	0	123	0	0	123
<b>Stand 31.12.2003</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'813</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'813</b>

Die Gruppe hat im Berichtsjahr 19,8 Mio. CHF in Sachanlagen investiert (Total Investitionen im Berichtsjahr abzüglich Abgänge Anlagen im Bau). Der Zugang an Sachanlagen aus der Akquisition der FOBOHA GmbH ist aus den Positionen Änderungen im Konsolidierungskreis ersichtlich.

In den Investitionen in Gebäude sind 4,3 Mio. CHF für den Ausbau der Produktionsanlagen der AWM Plast Tech AG in Merenschwand enthalten. Weiter sind hier 3,1 Mio. CHF in Maschinen und Anlagen

investiert worden. Damit wurden Produktionskapazitäten für die Fertigung von Komponenten der Automobilindustrie geschaffen.

Bei den übrigen Sachanlagen wurde der grösste Teil der Investitionen im Bereich der IT-Infrastruktur in beiden Divisionen verwendet.

Die Veränderung der kumulierten Umrechnungsdifferenzen ist in erster Linie auf den stärkeren Euro zurückzuführen.

## 6. FINANZANLAGEN

in 1000 CHF	2003	2002
Eigene Aktien	170	223
Übrige langfristige Forderungen	973	297
Langfristige Darlehen an Dritte	215	435
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>1'358</b>	<b>955</b>

## 8. VERBINDLICHKEITEN AUS KURZFRISTIGER FINANZIERUNG

in 1000 CHF	2003	2002
Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	7'220	13'056

Dabei handelt es sich um kurzfristige Bankkredite. Dieser Position stehen flüssige Mittel von insgesamt 11,9 Mio. CHF gegenüber (Bruttodarstellung).

## 7. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

in 1000 CHF	2003	2002
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'422	10'780
Anzahlungen von Kunden	12'118	2'666
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>21'540</b>	<b>13'446</b>

## 9. ANDERE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

in 1000 CHF	2003	2002
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	585	123
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'675	1'113
<b>Total andere kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3'260</b>	<b>1'236</b>

Trotz der starken Zunahme des Aufwands für Material- und Fremdleistungen wurden im Berichtsjahr die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduziert. Der Hauptgrund liegt in einer markanten Abnahme dieser Position in der Division Stanz- und Umformtechnologie aufgrund geringerer Materialeinkäufe zum Jahresende. Die starke Zunahme der Anzahlungen von Kunden steht hauptsächlich im Zusammenhang mit der Integration der FOBOHA GmbH. Dies entspricht den markt- und branchenüblichen Usancen für die im Bau von Spritzgussformen tätige FOBOHA GmbH. Weiter ist auch in den übrigen Bereichen der Division Spritzgiesstechnologie eine Zunahme der Kundenanzahlungen für Werkzeuge zu verzeichnen.

## 10. PASSIVE RECHNUNGS- ABGRENZUNGEN

in 1000 CHF	2003	2002
Passive Rechnungsabgrenzung	12'999	5'234
Abgrenzung laufende Steuern	2'676	1'175
<b>Total passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>15'675</b>	<b>6'409</b>

Die Erhöhung der passiven Rechnungsabgrenzung stammt zum einen aus dem Einbezug der FOBOHA GmbH in die Konzernrechnung und steht zum andern im Zusammenhang mit höheren Abgrenzungen für Ferien- und Überzeitguthaben, Materiallieferungen sowie Provisionen in anderen Bereichen der Division Spritzgiesstechnologie.

## 11. VERBINDLICHKEITEN AUS LANGFRISTIGER FINANZIERUNG

in 1000 CHF	2003	2002
Hypotheken	18'250	16'000
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2'031	0
Verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten	56'373	35'259
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2'079	0
<b>Total Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung</b>	<b>78'733</b>	<b>51'259</b>

Die verzinslichen langfristigen Verbindlichkeiten umfassen die neben den Hypothekarkrediten bestehenden Bankverbindlichkeiten (Kredite). Die Zunahme des langfristigen verzinslichen Fremdkapitals steht in Zusammenhang mit der Akquisition der FOBOHA GmbH und einer Umschichtung von

kurz- zu langfristigen Darlehen. Zusammen mit der Abnahme der flüssigen Mittel und dem Rückgang der kurzfristigen Bankschulden ergibt sich eine Zunahme der Nettoverschuldung um 33,1 Mio. CHF. Die Geldflussrechnung zeigt die Gründe dieser Veränderung auf.

## 12. LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN

in 1000 CHF	2003	2002
Rückstellung für latente Steuern	16'092	13'647
Übrige langfristige Rückstellungen	2'995	2'290
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>19'087</b>	<b>15'937</b>

Die Erhöhung der Rückstellung für latente Steuern ist grösstenteils auf den erstmaligen Einbezug der FOBOHA GmbH zurückzuführen.

In der Position übrige langfristige Rückstellungen sind 2,3 Mio. CHF Garantierückstellungen (Vorjahr 1,6 Mio. CHF) und 0,7 Mio. CHF übrige Rückstellungen (0,7 Mio. CHF) enthalten.

### 13. EIGENKAPITAL

in 1000 CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Neubewertungs- reserven	Reserve für eigene Aktien	Umrech- nungs- differenzen	Gewinn- reserven	Total Eigenkapital
<b>Stand 1.1.2003</b>	<b>7'000</b>	<b>49'568</b>	<b>1'486</b>	<b>223</b>	<b>-7'078</b>	<b>64'227</b>	<b>115'426</b>
Dividenden						-4'200	-4'200
Arbeitgeberbeitrags- reserven							0
Änderungen im Konsolidierungskreis						-19'961	-19'961
Diverses				-53		53	0
Veränderung Umrechnungs- differenz					838		838
Jahresergebnis						17'144	17'144
<b>Stand 31.12.2003</b>	<b>7'000</b>	<b>49'568</b>	<b>1'486</b>	<b>170</b>	<b>-6'240</b>	<b>57'263</b>	<b>109'247</b>

Im Rahmen der Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2002 wurde im Berichtsjahr eine Dividende von 4,2 Mio. CHF ausgerichtet.

In der Position Änderungen im Konsolidierungskreis ist die Goodwillverrechnung aus Akquisition im Berichtsjahr dokumentiert.

Ohne diese Verrechnung mit dem Eigenkapital würde das Jahresergebnis um 1,0 Mio. CHF tiefer ausfallen. Entsprechend würde das Eigenkapital 128,2 Mio. CHF betragen.

#### 14. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Der Verkaufserlös (Bruttoumsatz) stammt aus Verkäufen und Dienstleistungen an Dritte und gliedert sich nach Divisionen, Bereichen und Regionen wie folgt:

in 1000 CHF	2003		2002	
Division Stanz- und Umformtechnologie	95'004	41,2%	99'496	56,7%
– davon Werkzeuge und Anlagen	12'795		16'085	
– davon Komponenten und Systeme	82'209		83'411	
Division Spritzgiesstechnologie	135'428	58,8%	76'105	43,3%
– davon Werkzeuge und Anlagen	114'350		59'476	
– davon Komponenten und Systeme	21'078		16'629	
<b>Total</b>	<b>230'432</b>	<b>100,0%</b>	<b>175'601</b>	<b>100,0%</b>
Schweiz	64'099	27,8%	66'667	38,0%
– davon Stanz- und Umformtechnologie	28'095		34'522	
– davon Spritzgiesstechnologie	36'004		32'145	
Europa	122'988	53,4%	89'159	50,8%
– davon Stanz- und Umformtechnologie	54'016		52'542	
– davon Spritzgiesstechnologie	68'972		36'617	
Nord-/Lateinamerika	26'469	11,5%	9'220	5,2%
– davon Stanz- und Umformtechnologie	8'348		7'183	
– davon Spritzgiesstechnologie	18'121		2'037	
Asien/Ozeanien/Afrika	16'876	7,3%	10'555	6,0%
– davon Stanz- und Umformtechnologie	4'545		5'249	
– davon Spritzgiesstechnologie	12'331		5'306	
<b>Total</b>	<b>230'432</b>	<b>100,0%</b>	<b>175'601</b>	<b>100,0%</b>

Der im Vergleich mit den übrigen Konzerngesellschaften hohe Umsatzanteil der FOBOHA GmbH in Nord- und Lateinamerika ist ausschlaggebend für die Verschiebungen in der geografischen Umsatzverteilung.

Weitere Zahlen zu den Divisionen:

in 1000 CHF	2003	2002
<b>Stanz- und Umformtechnologie</b>		
Gesamtleistung	100'332	97'290
Betriebsgewinn Ebitda	10'393	10'121
Betriebsgewinn Ebit	3'299	2'033
Investitionen	5'228	6'069
Mitarbeiter per 31.12.	485	506
<b>Spritzgiesstechnologie</b>		
Gesamtleistung	141'647	76'138
Betriebsgewinn Ebitda	33'419	20'576
Betriebsgewinn Ebit	22'910	13'442
Investitionen	14'203	9'154
Mitarbeiter per 31.12.	520	317

#### 15. WARENAUFWAND UND FREMDLEISTUNGEN

Die Gründe für die markante Steigerung des Aufwands für Material und Fremdleistungen um 27,6 Mio. CHF bzw. 3,6 Prozentpunkte sind vielschichtig. Den grössten Einfluss hatten folgende Faktoren: Erhöhung von Rohmaterialpreisen, erstmalige Konsolidierung der FOBOHA GmbH sowie Verschiebungen der Leistungsanteile im angestammten Produkteportefeuille. Weiter wurden aufgrund hoher Auslastung in bestimmten Bereichen vermehrt Aufträge an Dritte vergeben.

#### 16. PERSONALAUFWAND

Durch die Integration der FOBOHA GmbH wuchs der Personalbestand per 31.12.2003 um 165 Pensen. Während die übrigen Einheiten der Division Spritzgiesstechnologie den Personalbestand im Berichtsjahr erhöhten, reduzierte die Division Stanz- und Umformtechnologie die Anzahl der Beschäftigten.

Der Personalaufwand stieg im Berichtsjahr weniger stark als die Leistung. Dies zum einen wegen der Integration von FOBOHA und zum andern aufgrund der unter Punkt 15 erwähnten Fremdvergaben.

#### 17. SONSTIGER BETRIEBS-AUFWAND

Im sonstigen Betriebsaufwand enthalten sind Mietaufwendungen, Kosten für Unterhalt und Reparaturen, Betriebsmaterial, Energie, Sachversicherungen, Verwaltungskosten, Debitorenverluste, Garantierückstellungen und die Aufwendungen für Werbung und Verkaufsförderung.

#### 18. FINANZAUFWAND UND FINANZERTRAG

in 1000 CHF	2003	2002
Zinsertrag	595	845
Übrige Finanzerträge	1'425	1'790
Total Finanzertrag	2'020	2'635
Zinsaufwand	-2'772	-2'768
Abschreibungen Finanzanlagen	-5	-25
Übrige Finanzaufwendungen	-157	-2'620
Total Finanzaufwand	-2'934	-5'413
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-914</b>	<b>-2'778</b>

Die günstigen Zinskonditionen ermöglichten eine Stabilisierung des Zinsaufwandes trotz höherer durchschnittlicher Verschuldung.

Die im übrigen Finanzaufwand enthaltenen Kursverluste konnten dank der für die Gruppe günstigen Wechselkursentwicklung im Vergleich zum Vorjahr praktisch auf null reduziert werden.

## 19. AUSSERORDENTLICHER UND BETRIEBSFREMDER ERFOLG

in 1000 CHF	2003	2002
Ausserordentliche und betriebsfremde Erträge	340	413
Ausserordentliche und betriebsfremde Aufwendungen	-1'099	-141
<b>Total ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg</b>	<b>-759</b>	<b>272</b>

Die ausserordentlichen Erträge enthalten 0,2 Mio. CHF Gewinne aus Sachanlageverkäufen (Vorjahr 0,1 Mio. CHF). Im ausserordentlichen Aufwand ist eine Wertberichtigung auf den Vorräten der Division Stanz- und Umformtechnologie von 1,0 Mio. CHF enthalten. Mit der Einführung der neuen ERP-Software standen Hilfsmittel zur Verfügung, welche vertiefte Analysen der Vorratsbestände ermöglichen. Diese zeigten einen bereits in den Vorjahren entstandenen Wertberichtigungsbedarf auf.

## 20. STEUERN

in 1000 CHF	2003	2002
Steuern auf Ergebnis und Kapital	5'834	2'987
Veränderung Rückstellung latente Steuern	1'065	-315
<b>Total Steueraufwand</b>	<b>6'899</b>	<b>2'672</b>

Die Steuerquote stieg 2003 im Vergleich zum Vorjahr von 19,9% auf 28,7% an. Der höhere Steueraufwand ist mit dem besseren Ergebnis und den Steuersätzen in Deutschland zu erklären.

Die aus Vorsichtsgründen insgesamt nicht berücksichtigten steuerlichen Verlustvorträge betragen 9,2 Mio. CHF (Vorjahr 7,4 Mio. CHF).

## 21. VERPFÄNDETE AKTIVEN

in 1000 CHF	2003	2002
Buchwert verpfändete Sachanlagen	66'207	56'879

Die aufgeführte Verpfändung dient der Sicherstellung von Hypotheken, anderer Bankkredite und -kreditlimiten. Im Übrigen sei darauf hingewiesen, dass Sichtguthaben bei Banken gemäss deren allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Deckung gleichzeitig gewährter Kredite herangezogen werden können.

## 22. BRANDVERSICHERUNGSWERTE

in 1000 CHF	2003	2002
Immobilien	92'179	74'338
Übrige Sachanlagen	289'364	182'195

## 23. EVENTUALVERPFLICHTUNGEN UND ZUKÜNFTIGE VERPFLICHTUNGEN

in 1000 CHF	2003	2002
Eventualverpflichtungen zugunsten Dritter	7'111	348
Verpflichtungen aus Mietverträgen	5'033	1'769
Verpflichtungen aus operativem Leasing	491	878

Die Eventualverpflichtungen zugunsten Dritter bestehen in Form von Bankgarantien für erhaltene Anzahlungen für Kundenaufträge. Sie wurden zum grössten Teil durch die Division Stanz- und Umformtechnologie ausgestellt.

Die Zahlungen aus dem operativen Leasing werden wie folgt fällig: 0,4 Mio. CHF innerhalb eines Jahres, 0,1 Mio. CHF innerhalb zweier Jahre.

#### 24. BÜRGSCHAFTEN

Per Ende 2003 bestehen Bürgschaften der Adval Tech Holding AG zugunsten der Hausbanken in der Höhe von 38,0 Mio. CHF (Vorjahr: 11,0 Mio. CHF). Diese dienen ausschliesslich der Sicherstellung von Krediten und Kreditlimiten sowie Leasingverpflichtungen von Tochtergesellschaften der Adval Tech Holding AG. Diese Sicherstellungspolitik entspricht der gewählten Strategie der Konzernfinanzierung und den in diesem Zusammenhang mit den Banken abgeschlossenen Rahmenverträgen.

Die Erhöhung steht im Zusammenhang mit der Akquisitionsfinanzierung im Berichtsjahr.

#### 25. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Zu Absicherungszwecken bestanden per 31.12. 2003 Devisentermingeschäfte mit einem Kontraktwert von 2,2 Mio. CHF. Es bestehen keine nennenswerten positiven oder negativen Wiederbeschaffungswerte.

#### 26. PERSONALVORSORGEVERPFLICHTUNGEN

Die Personalvorsorgestiftung der Adval Tech Holding AG bezweckt, die Arbeitnehmer in der Schweiz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu versichern. Als Versicherte werden diejenigen Arbeitnehmer aufgenommen, die das 17. Lebensjahr vollendet haben.

Die Personalvorsorgestiftung der Adval Tech Holding AG verfolgt einen beitragsorientierten Vorsorgeplan. Die Arbeitgeberbeiträge sind fest vorgegeben. Die Adval Tech Gruppe hat von sich aus keine Verpflichtung zu Leistungen übernommen, die über die festgelegten Beiträge hinausgehen.

in 1000 CHF	2003	2002
Versichertenbestand per 31.12. (Anzahl Personen)	754	731
Rentnerbestand per 31.12. (Anzahl Personen)	156	140
Aufwand für Vorsorgeverpflichtungen	3'917	3'380
Bestand Arbeitgeberbeitragsreserven per 31.12.	4'149	3'670

#### 27. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der Verwaltungsrat der Adval Tech Gruppe hat an seiner Sitzung vom 9. März 2004 die Akquisition der Lanz Industrietechnik AG, einer Tochtergesellschaft der Franke Holding AG, bewilligt. Die Akquisition soll mit einer Erhöhung des Eigenkapitals abgegolten werden. Zur Genehmigung dieser Kapitalerhöhung wurde für den 14. April 2004 eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen.

Bericht des Konzernprüfers an die  
Generalversammlung der  
Adval Tech Holding AG  
Niederwangen

Als Konzernprüfer haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang auf den Seiten 6 bis 21) der Adval Tech Holding AG für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

J. Kummer      M. Köhli

Bern, 18. März 2004

# FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG DER ADVAL TECH HOLDING AG

## I. BILANZ

in CHF	2003	2002
Flüssige Mittel	5'373	0
Forderungen		
– gegenüber Dritten	6'665	1'890
– gegenüber Konzerngesellschaften	2'023'113	2'025'068
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
– gegenüber Dritten	12'895	13'314
– gegenüber Konzerngesellschaften	0	0
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'048'046</b>	<b>2'040'272</b>
Beteiligungen an Konzerngesellschaften	22'086'850	16'976'170
Darlehen an Konzerngesellschaften	79'368'342	77'381'226
Immaterielles Anlagevermögen	959'607	1'360'000
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>102'414'799</b>	<b>95'717'396</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>104'462'845</b>	<b>97'757'668</b>
Bankschulden	3'884'323	9'920'588
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	10'053	11'166
Übrige Verbindlichkeiten		
– gegenüber Dritten	27'718	16'514
– gegenüber Konzerngesellschaften	100'208	2'130
Passive Rechnungsabgrenzungen	109'418	506'940
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>4'131'720</i>	<i>10'457'338</i>
Langfristige Darlehen		
– von Dritten	43'175'000	35'258'716
– von Konzerngesellschaften	0	0
Rückstellungen	1'689'529	1'887'000
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	<i>44'864'529</i>	<i>37'145'716</i>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>48'996'249</b>	<b>47'603'054</b>
Aktienkapital	7'000'000	7'000'000
Allgemeine Reserven	1'550'000	1'550'000
Reserve für eigene Aktien	170'386	222'812
Freie Reserven	14'925'261	14'872'835
<i>Aktienkapital und Reserven</i>	<i>23'645'647</i>	<i>23'645'647</i>
Gewinnvortrag	22'308'967	17'284'755
Jahresgewinn	9'511'982	9'224'212
<i>Bilanzgewinn</i>	<i>31'820'949</i>	<i>26'508'967</i>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>55'466'596</b>	<b>50'154'614</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>104'462'845</b>	<b>97'757'668</b>

## 2. ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	2003	2002
Beteiligungsertrag Konzern	9'000'000	9'000'000
Übriger Ertrag Dritte	0	26'750
Übriger Ertrag Konzern	398'370	322'239
Finanzertrag Konzerngesellschaften	2'356'134	3'735'347
Finanzertrag Dritte	244'387	195'883
<b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>	<b>11'998'891</b>	<b>13'280'219</b>
Finanzaufwand Dritte	2'044'233	2'312'222
Finanzaufwand Konzerngesellschaften	2'000	0
Büro- und Verwaltungsaufwand	52'966	139'147
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2'099'199</b>	<b>2'451'369</b>
Abschreibung immaterielle Anlagen	355'393	340'000
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>9'544'299</b>	<b>10'488'850</b>
Ausserordentlicher Ertrag	2'956	0
Ausserordentlicher Aufwand	826	1'200'000
Jahresgewinn vor Steuern	9'546'429	9'288'850
Steuern	34'447	64'638
<b>Jahresgewinn</b>	<b>9'511'982</b>	<b>9'224'212</b>

### 3. ANHANG

#### Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorstehende Jahresrechnung der Adval Tech Holding AG wurde nach den Grundsätzen der Rechnungslegung gemäss schweizerischem Aktienrecht erstellt.

#### Eigene Aktien

Aus dem per 31.12.2002 bestehenden Bestand von 798 eigenen Aktien wurden im Lauf des Berichtsjahres insgesamt 190 Aktien über die Börse verkauft.

#### Immaterielle Anlagen

Der Schutz für ein Patent wurde im Berichtsjahr vorzeitig aufgehoben, die dafür noch fälligen Lizenzgebühren wurden mit einer Restzahlung vereinnahmt. Der entsprechende Restwert wurde ausgebucht. Die immateriellen Anlagen werden innert 5 Jahren abgeschrieben.

#### Beteiligungen

Die von der Adval Tech Holding AG gehaltenen Beteiligungen sind auf Seite 12 dieses Berichtes aufgeführt.

#### Bedeutende Aktionäre

Per 31.12.2003 verfügen die folgenden Aktionäre über mehr als 5% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals:

■ Rudolf Styner.....	25,6%
■ Hansruedi Bienz .....	19,6%
■ Franke Holding AG, Aarburg .....	16,7%
■ Einfache Gesellschaft Dreier.....	8,8%

#### Sicherungsverpflichtungen zugunsten Dritter

Per 31.12.2003 bestehen Bürgschaften der Adval Tech Holding AG zugunsten der Hausbanken und Leasinggesellschaften in der Höhe von CHF 37'978'000. Diese dienen der Sicherstellung von Krediten bzw. Kreditlimiten an und Leasinggeschäften von Tochtergesellschaften der Adval Tech Holding AG.

### 4. ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ZUR GEWINNVERWENDUNG

#### Zur Verfügung der Generalversammlung

Gewinnvortrag	CHF	22'308'967
Jahresgewinn 2003	CHF	9'511'982

**Bilanzgewinn** **CHF** **31'820'949**

#### Antrag des Verwaltungsrates

Dividende von 14 CHF brutto pro Namenaktie	CHF	4'900'000
Zuweisung an freie Reserve	CHF	0
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	26'920'949

**CHF** **31'820'949**

Bericht der Revisionsstelle an die  
Generalversammlung der  
Adval Tech Holding AG  
Niederwangen

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang auf den Seiten 23 bis 25) der Adval Tech Holding AG für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

J. Kummer      M. Köhli

Bern, 18. März 2004

## ADRESSEN

Adval Tech Holding AG  
CH-3172 Niederwangen  
Tel. +41 31 980 84 44  
Fax +41 31 980 82 60  
info.adv@advaltech.com  
www.advaltech.com

Adval Tech Management AG  
CH-3172 Niederwangen  
Tel. +41 31 980 84 44  
Fax +41 31 980 82 60  
info.adv@advaltech.com  
www.advaltech.com

Styner+Bienz FormTech AG  
CH-3172 Niederwangen  
Tel. +41 31 980 81 11  
Fax +41 31 980 81 55  
info@ch.styner-bienz.com  
www.styner-bienz.ch

Styner+Bienz do Brasil Ltda.  
Av. Rocha Pombo 2561  
Aguas Belas – Aeroporto  
BR-83010-620 São José  
dos Pinhais PR  
Tel. +55 41 381 5473  
Fax +55 41 381 5489  
info@styner-bienz.com.br  
www.styner-bienz.ch

AWM Mold Tech AG  
Gotthardstrasse 3  
CH-5630 Muri AG  
Tel. +41 56 675 44 44  
Fax +41 56 675 44 42  
moldtech@awm.ch  
www.awm.ch

AWM Plast Tech AG  
Industrie Nord 1  
CH-5634 Merenschwand AG  
Tel. +41 56 675 46 00  
Fax +41 56 675 46 10  
plasttech@awm.ch  
www.awm.ch

AWM Plastpack AG  
Pilatusstrasse 19  
CH-5630 Muri AG  
Tel. +41 56 675 44 55  
Fax +41 56 675 44 54  
plastpack@awm.ch  
www.awm.ch

AWM Swiss Technology Ltd.  
Room 1701, Billion Trade Center  
31 Hung To Road  
Kwun Tong, Kowloon  
Hong Kong  
Tel. +852 2670 6000  
Fax +852 2670 1918  
awm@awm.com.hk  
www.awm.ch

AWM Mold Service US Inc.  
100 Cummings Center, Suite 231-C  
Beverly, MA 01915 (USA)  
Tel. +1 978 720 4081  
Fax +1 978 720 4084  
mosterode@awm-us.com  
www.awm.ch

FOBOHA GmbH  
Im Mühlegrün 8  
D-77716 Haslach  
Tel. +49 78 32 798 0  
Fax +49 78 32 798 988  
foboha@foboha.de  
www.foboha.de

FOBOHA US Inc.  
100 Cummings Center, Suite 231-C  
Beverly, MA 01915 (USA)  
Tel. +1 973 823 94 26  
Fax +1 973 823 94 27  
lisajmauro@earthlink.net  
www.foboha.de

